

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 245

Freitag, 20. März 2009



GAADEN AM STAAT



Wie sich die Volksschule Gaaden über Politik schlau macht!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

UNSERE DEVISE: GRUNDRECHTE!

Wir erklären euch, warum sie so wichtig sind!

Der Kern von Menschen ist nicht gleich, trotzdem müssen sie gleich behandelt werden.

Bei uns geht es um Gleichberechtigung und darüber möchten wir eine kurze Geschichte erzählen:

Wenn das Handy von Valentins Schwester kaputt geht, bekommt sie ein neues, aber wenn das Handy von Valentin kaputt geht, dann bekommt er kein neues Handy und das ist ungerecht. Jeder hat das Recht, gleich behandelt zu werden!

In Österreich steht die Gleichberechtigung in der Verfassung. Aber es gibt Gruppen von Menschen die nicht immer gleich behandelt werden. Zum Beispiel ist es oft so, dass Frauen weniger verdienen als Männer, obwohl sie die gleiche Arbeit machen, oder dass nicht österreichische Staatsbürger Schwierigkeiten haben eine Arbeit zu bekommen.

Gleichberechtigung ist z.B., dass Volksgruppen das

Recht haben ihre Elternsprache bei Ämtern und Gericht zu verwenden, Schulen ihrer Sprache zu besuchen und auch dass die Ortsbezeichnungen in ihrer Sprache angegeben sind.



Laura (10), Valerie (9), Patrick (10), Valentin (10) und Melina (9)

DIE GLEICHBERECHTIGUNG



Alle Leute sollen Gleichberechtigt werden, egal ob groß oder klein, dünn oder dick, jung oder alt! (gezeichnet von Laura und Valerie)

WER RECHT HAT, HAT RECHT

Und weil alle Rechte haben gibts auch Kinderrechte.

Hallo, unser Thema sind die Kinderrechte. Davon gibt es total viele. Hier sind die wichtigsten 10 für euch erklärt:

Es ist wichtig, dass man gleich behandelt wird, egal woher man kommt, welche Religion man hat und ob man ein Mädchen oder ein Bub ist.

Dass man einen eigenen Namen besitzen darf und auch eine Staatsbürgerschaft.

Man hat das Recht zum Arzt zu gehen.

Man hat das Recht in die Schule zu gehen und eine Ausbildung zu machen.

Man hat das Recht sich frei zu nehmen und zum Beispiel am Nachmittag in den Park zu gehen.

Man hat das Recht eine Gruppe zu bilden und zum Beispiel zu Streiken.

Man hat das Recht jemanden wegzuschicken, denn man hat das Recht für eine Privatsphäre.

Kinder haben das Recht auf sofortige HILFE in der NOT.

Man hat das Recht auf ein Leben in Würde.

Ich habe das Recht auf Betreuung wenn ich behindert bin.



Recht auf Versammlung und eigene Meinungsäußerung!



Recht auf Spiel und Freizeit



Recht auf Privatsphäre!



Recht auf Hilfe bei Behinderung!



Linda (10), Antonia (9), Patrizia (9), Philipp (10), Lucas (10)



Recht auf Bildung!

WIR HABEN DIE WAHL!

Was passiert eigentlich bei einer Wahl?



Alex (9), Fabian (10), Mira (10), Aurelie (9) und Sandra (9)



Thema Wahl:

Bei einer Wahl wählt man eine Partei oder eine Person. Diese Partei sollte sich etwas Gutes für das Land überlegen, damit sie gewählt wird. Man darf ab dem 16. Lebensjahr wählen.

„Wie läuft die Wahl ab?“ „Man bekommt einen Wahlbrief. Auf diesem steht, dass man an einem bestimmten Sonntag in die Schule muss.“ „Aber warum muss man sonntags in die Schule?“ „Um zu wählen.“ „Na zum Glück, ich hab schon gedacht, dass ich am Sonntag lernen muss.“ „Und was passiert dann?“ „Wenn man in die Schule kommt, dann muss man seinen Ausweis zeigen und man bekommt einen Wahlzettel.“ „Dann geht man in eine Wahlkabine und kreuzt eine Partei oder eine bestimmte Person an. Danach wirft man den Zettel in eine Wahlbox, damit keiner nachschauen kann, wen ich gewählt habe.“ „Das können wir aber erst mit 16.“ „In manchen Bereichen können wir aber schon jetzt wählen: z.B. Kann man ein Team beim Turnen, einen Klassen-sprecher, einen Sitznachbarn, ein bestimmtes Musikinstrument oder eine Sportart wählen.“

Jetzt wisst ihr bestimmt was eine Wahl ist. Das war unser Beitrag, und wir hoffen, er hat euch gefallen.

Wahl



gezeichnet von Alex



Das Reporterteam beim Arbeiten.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Partizipationswerkstatt



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4./VS Gaaden, Schulgasse 1, 2531 Gaaden
 Mann Katja, Bures Melina, Antonitsch Mira, Heindl Lucas, Fuchs Georg, Hadraba Patrick, Janisch Alexander, Wukovich Philipp, Krist-Dungl Christoph, Partsch Valentin, Thaler Fabian, Gmeindl Patrizia, Stohlmann Catriona, Krutzler Laura, Bertsch Aurelie, Potyka Antonia, Heidenreich Anna, Prasch Valerie, Edelbacher Sandra, Kain Linda,

WIR STIMMEN MIT!

Super! Wir alle dürfen mitbestimmen!

Kati liest Fragen vor, wo wir dann abstimmen welche Antwort die richtige ist!

Mitbestimmung ist, wenn man zusammen etwas entscheidet. Jeder hat eine Stimme oder man stimmt nicht mit, dann macht man das, was die anderen wollen. Wir erklären euch Mitbestimmung anhand von Zeichnungen.



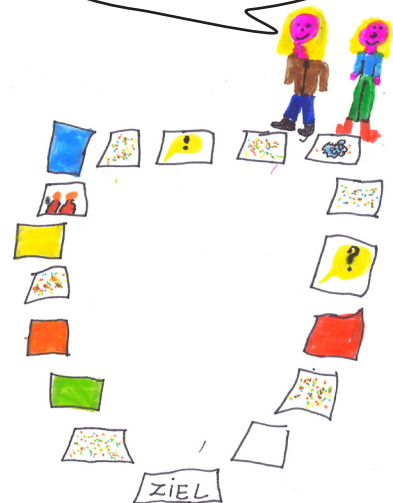
Wir stimmten ab, welche Spielform wir nehmen und wir haben uns für eine acht entschieden!

gezeichnet von Catriona



gezeichnet von Anni

Wir stimmen ab, welche Felder welche Aufgaben zugeordnet werden!



gezeichnet von Katja

Wir stimmen ab, welchen Würfel wir nehmen!



gezeichnet von Christoph



Georg (10), Christoph (11), Katja (10), Catriona (10) und Anni (10)

